



Medieninformation

Meilenstein erreicht: Erörterungstermin für Industrieansiedlung in Gera-Cretzschwitz beginnt am 6. November

Gera, 1. November. Der angesetzte Erörterungstermin für die Industrieansiedlung in Gera-Cretzschwitz am 6. November 2024 ist ein weiterer Schritt für im Genehmigungsverfahren. SungEel will in Gera etwa 45 Millionen Euro investieren. „Das ist ein wichtiger Meilenstein für unser Projekt. Zudem stärkt unser Investment den Investitions- und Wirtschaftsstandort Thüringen“, sagt Wonyoung Kang, Geschäftsführer der SungEel Recycling Park Thüringen GmbH.

Vertrauen in Rechtsstaatlichkeit und Unabhängigkeit

Das Unternehmen nimmt die Anliegen der Bevölkerung ernst. "Wir vertrauen auf den rechtskonformen Prozess sowie die Kompetenz der unabhängigen Genehmigungsbehörde", erklärt der Geschäftsführer der SungEel Recycling Park Thüringen GmbH. Der Erörterungstermin dient dazu, den Einwendern die Möglichkeit zu geben, ihre bereits schriftlich vorgebrachten Einwendungen erklären und untermauern zu können.

Konstruktiver Austausch

"Uns ist an einem konstruktiven Austausch gelegen. Wir haben immer betont, dass wir für Transparenz und Dialog stehen. Hierzu stehen wir – auch unabhängig von dem Erörterungstermin - zur Verfügung", so Wonyoung Kang.

Was geplant ist

SungEel plant im Industriegebiet Gera-Cretzschwitz den Bau einer modernen Anlage zur Wiederaufbereitung wertvoller Rohstoffe. Bei diesem Vorhaben entstehen bis zu 100 neue Industriearbeitsplätze. Die Anlage ist auf die Wiederaufbereitung von Lithium-Ionen-Batterien spezialisiert, die eine Schlüsselrolle in der Elektromobilität spielen. Das Aufbereitungspotenzial entspricht der Produktion von Batterien für jährlich rund 60.000 Elektroautos. Zudem ist zu erwarten, dass das Vorhaben die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Raum Gera positiv beeinflusst. SungEel möchte langfristig in der Region präsent sein und wird seine Steuern vor Ort zahlen. Die Errichtung der Anlage erfolgt gemäß den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG). Dadurch ist sichergestellt, dass die hohen Umweltstandards eingehalten werden.

Mehr Informationen: www.akkukreislaufwirtschaft-gera.de

Ansprechpartner für Medien:

Ulf Mehner (Projektkommunikator), Tel. +49 172 893 53 17, sungeel@weichertmehner.com